

Sitzungsniederschrift

Der Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss der Stadt Kremmen führte die 33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 26.04.2023 in Rathaus Ratssaal, Am Markt 1, Eingang Mühlenstraße 1 um 18.00 Uhr durch.

a) *anwesend*

Schlichting, Ricky

Förster, Arthur
Klein, André
Hornemann, Heino
Kotenbeutel, Andreas
Gebauer, Gordon
Klinke, Maik

Vorsitzender

Mitglied
Mitglied
Mitglied
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner
sachkundiger Einwohner

b) *abwesend*

Schiprowski, Georg

sachkundiger Einwohner

c) von der Verwaltung anwesend

Herr Artymiak
Herr Busse

d) Gäste

Herr Wollwerth-Carl von der Firma Emeren Germany GmbH,
Herr Butzke von Dr. Szamatolski Schrickel Planungsgesellschaft mbH
Herrn Gebel von der Firma GF CleanSource Energy GmbH

e) Presse

./.

Die Mitglieder waren durch -**ordnungsmäßige**- Einladung vom **06.04.2023** auf **Mittwoch**, den **26.04.2023** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.
Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die -**ordnungsmäßige**- Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Bestätigte Tagesordnung

I. I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bau-/Wirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 30.03.2023
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Empfehlung: Festsetzung der Standgebühren für das Landeserntefest 2023 im Scheunenviertel der Stadt Kremmen
Beschlussvorlage - 01-48-2023
6. Beratung und Empfehlung: Erlass einer Marktordnung zum Erntefest im Scheunenviertel der Stadt Kremmen
Beschlussvorlage - 01-47-2023
8. Beratung und Empfehlung: Billigung der Vorentwurfsfassung für den Bebauungsplan Nr. 89 "Erneuerbare Energien- und Tierhaltungsanlage Kremmen" der Stadt Kremmen vom März 2023 zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Beschlussvorlage - 01-53-2023
9. Beratung und Empfehlung: Billigung des Vorentwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2040 der Stadt Kremmen des Bebauungsplans Nr. 89 zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Beschlussvorlage - 01-54-2023
7. Beratung und Empfehlung: Abwägungsbeschluss und Billigung der Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 84 "Solarpark Wallfeld" vom März 2023 zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Beschlussvorlage - 01-57-2023
10. Beratung und Empfehlung: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 90 "Solarpark Fennpfuhl / Steinberg" im Ortsteil Staffelde der Stadt Kremmen und der 4. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren
Beschlussvorlage - 01-55-2023
11. Beratung und Empfehlung: Gehwegausbau in der Flatower Straße
Beschlussvorlage - 01-56-2023
12. Sonstiges

II. II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Bau-/Wirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 30.03.2023
2. Sonstiges

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift	Abstimmungsergebnis		
	Bau-/Wirtschafts- und Umweltausschuss am 26.04.2023	Ja	Nein	Enth
1.	Eröffnung Der Vorsitzende, Herr Schlichting, eröffnet am Mittwoch, den 26.04.2023 um 18 Uhr, die 33. Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschusssitzung. Er begrüßt die Gäste Herr Wollwerth-Carl von der Firma Emeren Germany GmbH, Herr Butzke und Herrn Gebel von der Firma GF CleanSource Energy GmbH, Herr Meißner, die Ausschusssmitglieder, die sachkundigen Einwohner, die Bürger, den Bürgermeister und die Mitarbeiter der Verwaltung.			
2.	Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Bau-/Wirtschafts- und Umweltausschusssitzung vom 30.03.2023 Es sind keine Wortmeldungen zu verzeichnen, so dass der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift mit den vorgenannten Änderungen bestätigt ist.			
3.	Feststellung der Tagesordnung Herr Schlichting stellt einen Antrag den Tagesordnungspunkt (TOP) 6 im öffentlichen Teil. Beratung und Beschluss: Abwägungsbeschluss und Billigung der Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 84 „Solarpark Wallfeld“ vom März 2023 zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, nach dem TOP 9 zu beraten. Herr Schlichting bittet um Abstimmung. Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0 Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird mit den Änderungen weiterverfahren. Es werden keine Änderungsanträge gestellt, somit wird gem. vorliegender Tagesordnung weiter verfahren.			
4.	Einwohnerfragestunde Da keine Fragen gestellt wurden, schließt der Vorsitzende, Herr Schlichting, die Einwohnerfragestunde.			
5.	Beratung und Empfehlung: Festsetzung der Standgebühren für das Landeserntefest 2023 im Scheunenviertel der Stadt Kremen Beschlussvorlage - 01-48-2023 Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung. Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4			

Nein-Stimmen: 0			
Enthaltungen: 0			
Damit ergeht einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung.			
„Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:			
Als Standgelder für das Jahr 2023 werden für das Landes Dorf- und Erntefest folgende Gebühren erhoben:			
1	Für einen Verkaufs- bzw Flohmarktstand	nur Neuware	EUR je Tag
.		12,00	festgesetzt werden.
	eines Flohmarktstandes		
2	ohne Neuwaren, Kunsthandwerk auf	8,00	EUR je Tag und laufendem Meter
	Die Gebühr für die Reinigung/		
3	Werbung/Sicherheit für alle Stände auf	2,65	Euro je laufenden Meter/2 Tage
	Die Gebühr für die Toilettennutzung		
4	sollte (nur Stände Speisen/Getränke) auf	5,90	Euro je laufenden Meter/2Tage
	Die Gebühr für die Gewinnbringenden Sonderflächen sollte für:		
5	Fahr-, Belustigungs- und Schaugeschäfte	0,75	EUR je m ² / je Tag
		mindestens 100,00	EUR je Tag
	besonders gut frequentierte	mindestens 200,00	EUR je Tag
6	Verlosungen, Schießbuden, sonst. Warenausspielungen	8,00	EUR je lfd m / jeTag
		mindestens 32,00	EUR je Tag
	Imbissstände, und	120,00	
7	andere Food Verkaufsstände auf	0	EUR Pauschal je Tag
		100,00	
	Kleinststände bis 3,00 m	0	EUR Pauschal je Tag
8	Eis, Süßwaren, Gebäck und ähnliches	120,00	
		0	EUR Pauschal je Tag

	<p>auf</p> <p>100,0</p> <p>Kleinststände bis 2,00 m 0 EUR Pauschal je Tag</p> <hr/> <p>Ausschankstände</p> <p>9 Getränke und 250,0</p> <p>. ähnliches auf 0 EUR Pauschal je Tag</p> <p>200,0</p> <p>Kleinststände bis 2,00 m 0 EUR Pauschal je Tag</p> <hr/> <p>”</p>			
6.	<p>Beratung und Empfehlung: Erlass einer Marktordnung zum Erntefest im Scheunenviertel der Stadt Kremmen Beschlussvorlage - 01-47-2023</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Damit ergeht einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung. “Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Marktordnung zum Erntefest im Scheunenviertel der Stadt Kremmen -Marktordnung Erntefest- (MarktOEF). ”</p>			
8.	<p>Beratung und Empfehlung: Billigung der Vorentwurfsfassung für den Bebauungsplan Nr. 89 "Erneuerbare Energien- und Tierhaltungsanlage Kremmen" der Stadt Kremmen vom März 2023 zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Beschlussvorlage - 01-53-2023</p> <p>Herr Meißner stellt das Projekt vor, für die zulässigen Nutzungen und baulichen Anlagen wird der Geltungsbereich gemäß dem vorhandenen Nutzungsbestand funktionsbezogen getrennt. Entsprechend werden zwei Kategorien von sonstigen Sondergebieten ausgewiesen. Neben dem sonstigen Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „Tierhaltung“ werden 3 sonstige Sondergebiete mit der Zweckbestimmung „Erneuerbare Energien“ festgesetzt.</p> <p>Im Interesse einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und der Minimierung der erforderlichen Eingriffe soll die Grundflächenzahl (GRZ) auf ein unbedingt notwendiges Maß festgesetzt werden. Mit Hilfe der Baugrenze wird dabei innerhalb der Planzeichnung Teil A der Bereich festgesetzt, auf dem das zulässige Maß der baulichen Nutzung realisiert werden soll.</p> <p>Auf der Grundlage der ermittelten Vorversiegelung und der möglichen Erweiterungsflächen wird die Grundfläche für die sonstigen Sondergebiete „Erneuerbare Energien“ auf 0,80 festgesetzt. Für das sonstige Sondergebiet „Tierhaltung“ wird die</p>			

	<p>GRZ auf Grundlage der Vorversiegelung und einer möglichen Erweiterungsfläche ebenfalls auf 0,80 festgesetzt. Untere Naturschutz müssen noch zustimmen.</p> <p>Herr Meißner erklärt noch das bei dem nächsten Ausschuss und der Stadtverordnetenversammlung bitte erst die Billigung des Vorentwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2040 der Stadt Kremmen des Bebauungsplans Nr. 89 und danach die Billigung der Vorentwurfsfassung für den Bebauungsplan Nr. 89 „Erneuerbare Energien- und Tierhaltungsanlage Kremmen“ ..., empfohlen und beschlossen werden muss um die Reihenfolge die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit zu gewährleisten.</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Damit ergeht einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p>“Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:</p> <p>Der Vorentwurf des Bebauungsplan Nr. 89 „Erneuerbare Energien- und Tierhaltungsanlage Kremmen“ der Stadt Kremmen vom März 2023 mit Begründung und Biotopkartierung wird gebilligt und zur Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt. ”</p>			
9.	<p>Beratung und Empfehlung: Billigung des Vorentwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2040 der Stadt Kremmen des Bebauungsplans Nr. 89 zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Beschlussvorlage - 01-54-2023</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Damit ergeht einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p>“Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:</p> <p>Der Vorentwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2040 der Stadt Kremmen des Bebauungsplans Nr. 89 „Erneuerbare</p>			

	Energien- und Tierhaltungsanlage Kremmen “ der Stadt Kremmen wird gebilligt und zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB bestimmt. ”			
7.	<p>Beratung und Empfehlung: Abwägungsbeschluss und Billigung der Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 84 "Solarpark Wallfeld" vom März 2023 zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Beschlussvorlage - 01-57-2023</p> <p>Herr Butzke verweist auf die Anlage in den zugesendeten Unterlagen auf die Auswertung der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden und leitet ein das noch keine Äußerungen vom Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege, Dezernat Baudenkmalpflege, NBB Netzgesellschaft, Industrie- und Handelskammer Potsdam, Fontanestadt Neuruppin, Stadt Oranienburg, Gemeinde Löwenberger Land und Gemeinde Fehrbellin.</p> <p>Es wurden schon jede Menge Hinweise, Anregungen und Bedenken geäußert unter anderem von dem Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände, wie die</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zerschneidung der Landschaft - Empfehlung der Nutzung von Dachflächen und bereits versiegelter Flächen - Wallfeld als Ackerfläche ist wichtig für Zugvögel, Befürchtung, dass die Zugvögel saisonbedingt unterrepräsentiert waren bei Erfassung - Reihenabstände der Modulreihen zu gering und - Entzug der landwirtschaftlichen Böden kritisch. <p>Eine Einwohnerin äußerte ihre Bedenken, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erforderlichkeit des B-Plans nicht erkennbar, Potenziale auf Dächern, an Fassaden und auf Parkplätzen nutzen - Schutz der Landschaft als kommunales Ziel - Begründung des Standortes nicht erkennbar, Nutzung von Eigenbedarf nicht transparent - Planungsalternativen nicht ausreichend geprüft / Hinweis auf Solarpotenzialanalyse der Flächenagentur Brandenburg - Einschränkung der Naherholungsmöglichkeiten - Verlust landwirtschaftlicher Flächen / tw. gutes Ertragspotenzial der Böden und - Fehlende Sichtraumanalysen / virtuelle Modelle zur Einbindung in die Landschaft. <p>Daraufhin haben wir die Hinweise in der textlichen Festsetzung mit aufgenommen und geändert unter anderem die Ausschluss Anlagen zur Speicherung Power-to-Gas, je 10 angefangene Modulreihen ein breiterer Abstand von 6 m, den Zaun nach Süden zur Bahn darf zum Schutz vor möglicher Blendung blickdicht ausgeführt werden und drei zulässige Zufahrten in den Grünflächen. Bei der Planzeichnung wurde die nachträgliche Übernahme des</p>			

	<p>gefundenen Bodendenkmales, sowie randliche Grünflächen, zugleich SPE-Flächen (SPE 2 Wiese, SPE 3 – Gehölze) mit aufgenommen, führte Herr Butzke auf.</p> <p>Herr Busse merkt an das durch die Baustellenfahrzeuge die Straße zwischen Beetz und Wall sehr stark beeinträchtigt wird und der Investor den Anwohner von Beetz und Wall entgegenkommen, indem die Straße verbreitern und wiederhergestellt werden, diese Kosten wurde übernehmen. Seine Frage dazu ist ob dieses Bestandteil der B-Plan sein muss.</p> <p>Herr Gebel äußert sich, dass dieses gesondert über den Städtebauliche Vertrag geregelt werden kann.</p> <p>Herr Klein fragt nach warum jetzt jede 10 Reihe auf 6 Meter verbreitert wurde.</p> <p>Herr Butzke erwidert ausreichend sind nur 3 Meter aber mehrfach von Behörden gewünscht, ist die Artenvielfalt zu erhöhen.</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1</p> <p>Damit ergeht mehrheitlich die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p>“Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt nach erfolgter Abwägung der Hinweise und Anregungen, die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 84 „Solarpark Wallfeld“ vorgebracht wurden, die in den Beschlussempfehlungen dargelegte Berücksichtigung und Nichtberücksichtigung der Hinweise und Anregungen gemäß der Anlage (siehe Anlage 1). 2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen billigt die Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 84 „Solarpark Wallfeld“ in der Fassung vom März 2023 mit Begründung und Umweltbericht. 3. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans Nr. 			
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

	84 „Solarpark Wallfeld“ in der Fassung vom März 2023 zu beteiligen. "			
10.	<p>Beratung und Empfehlung: Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 90 "Solarpark Fennpfuhl / Steinberg" im Ortsteil Staffelde der Stadt Kremmen und der 4. Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren Beschlussvorlage - 01-55-2023</p> <p>Herr Wollwerth-Carl leitet ein das alle Änderungen die im Ortsbeirat Staffelde und im letzten Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss besprochen wurden in den Unterlagen geändert wurden. Unter anderem die Fläche wird vom Wohngebiet weg und bis auf 300m an die Autobahn verschoben und im oberen Bereich im Westen wurde eine Zusatzfläche von der Rhinland mit zugenommen. Alle Seitenwände werden eingezäunt und die Sichtseite wird bepflanzt. Es sind alles EEG Flächen</p> <p>Her Hornemann merkt an, dass die Parkplatzgestaltung von bis zu 25 Parkplätzen noch miteingeplant werden sollte.</p> <p>Darauf erwidert Herr Wollwerth-Carl das dies der Investor noch mit dem Landesbetrieb Straßenwesen abklären muss und dann eingearbeitet wird.</p> <p>Herr Klein wie ist der Sachstand zu dem Rahmenplan der erneuerbaren Energien.</p> <p>Her Artymiak erwidert in der letzten SVV besprochen wurde das ein Planungsbüro beauftragt haben diese den Rahmenplan fortführen. Diese Beauftragung ist raus, es erfolgte eine erste Arbeitsberatung, wo schon Änderungen erfolgt sind. Es ist ein Arbeitsprozess der noch läuft und wird zeitnah im BuWA vorgestellt.</p> <p>Herr Busse möchte noch wissen wo die Anlage angeschlossen wird?</p> <p>Herr Wollwerth-Carl erklärt das die Anfrage bei der EDIS ergeben hat das in die Einspeisung in Bärenklau erfolgt und dazu ein neues Umspannwerk erbaut wird.</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Damit ergeht einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung. "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt:</p> <p>1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 90 „Solarpark Fennpfuhl / Steinberg“ im Ortsteil Staffelde der Stadt Kremmen.</p>			

	<p>Das Plangebiet umfasst zwei Teilflächen einer Größe von insgesamt rund 35 ha, davon die <u>westliche Teilfläche</u> im Bereich Großer Fennpfuhl mit den Flurstücken 5 tlw., 6 tlw., 7 tlw., 8, 9/12, 17, 11/7 tlw., 15 und 9/9 der Flur 16 sowie Flurstück 744 tlw. der Flur 8 in der Gemarkung Staffelde auf ca. 19,7 ha und</p> <p>die <u>östliche Teilfläche</u> am Vordersten Steinberg mit den Flurstücken 6 tlw., 7 tlw., 18 tlw., 19 tlw., 20 tlw., 94, 63 und 64 der Flur 15 in der Gemarkung Staffelde auf ca. 15,3 ha</p> <p>Planungsziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage.</p> <p>2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen beschließt für die Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplans die 4. Änderung des Flächennutzungsplans.</p>			
11.	<p>Beratung und Empfehlung: Gehwegausbau in der Flatower Straße Beschlussvorlage - 01-56-2023</p> <p>Herr Artymiak leitet ein, das das Bauprojekt im Ortsbeirat Staffelde vorgestellt wurde. Der Landkreis Oberhavel übernimmt die Kosten für die Entwässerung der Straße. Bei der ersten Planung war die Regenentwässerung zur Hausseite geplant, jetzt zur Straßenbandseite. Die Anwohner wurden angeschrieben und darüber informiert das der Kostenersatz für die Zufahrten zu 100 % auf die Anwohner umgelegt werden. Des Weiteren wurde im Anschreiben auf die Wünsche der Anwohner hingewiesen, ob die Zufahrt schmaler oder breiter sein soll usw.. Dazu findet am 24.05.2023 ein persönliche Vorstellung für die Betroffenen Anwohner statt.</p> <p>Herr Förster fragt nach der Kostenerstattung für die Anwohner, warum die Anwohner nichts zahlen.</p> <p>Herr Busse erklärt bei den Erschließungsbeiträgen findet seine rechtliche Grundlage im Bundesbaugesetz (BauG). Er kann nur einmal, nämlich nur für die erstmalige Herstellung einer Verkehrsanlage, erhoben werden. Die Eigentümer der Grundstücke, die durch diese Straße erschlossen werden, sind beitragspflichtig. Auf diese werden 90 % der Kosten umgelegt.</p> <p>Straßenausbaubeiträge können für die Erneuerung, Erweiterung oder Verbesserung einer Verkehrsanlage herangezogen werden. Reine Instandsetzungs- und Unterhaltungsarbeiten müssen von der Kommune selbst gezahlt werden. Außer der Mehraufwand für die Zufahrten/ Einfahrten werden von den Anwohner getragen.</p> <p>Wir sind der Projektträgern, der Landkreis Oberhavel bezahlt zu 100 % die Regenentwässerung.</p>			

	<p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Damit ergeht einstimmig die Empfehlung zur Beschlussfassung.</p> <p>“Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ausbau des Gehweges einschließlich der Nebenanlagen in der Flatower Straße, OT Staffelde anhand der anliegenden Ausführungsplanung und des Erläuterungsberichtes. ”</p>			
12.	<p>Sonstiges</p> <p>Herr Artymiak stellt die geänderte Straßeninstandhaltung für 2023 vor, der Mühlenweg/ Jordanweg wird verschoben auf das Jahr 2024, weil die OWA neue Trinkwasserleitung errichten muss und dieses ist erst 2024 geplant. Um unnötige zu vermeiden werden wir in Zusammenarbeit mit der OWA den unbefestigten Teil von 600 Meter dann instand setzen.</p> <p>Der Kostenplan sieht mit der Verschiebung des Mühlenweg/ Jordanweg, im Endergebnis sind 268T € Baukosten plus 15T € Planung kosten ergeben 283T € zusammen, erklärt Herr Artymiak und möchten wo welche Priorität besteht.</p> <p>Herr Förster spricht erstens den Weg zur Schleuse an, das die niedergelassen Firma hat diesen Weg kaputt gefahren. Zweitens bei einem Vor-Ort -Termin mit einer Fachfirma im Döringsbrücker Weg, kann die vorgeschlagene Bauweise nicht empfehlen.</p> <p>Herr Busse fragt nach ob Herr Förster mit dem dort ansässigen Firmenbesitzer gesprochen hat, vielleicht kann dieser sich an die Kosten beteiligen.</p> <p>Herr Busse schlägt vor den Seeweg zurückzustellen und bitte um Prioritäten Empfehlung, welche Straße zuerst instandgesetzt werden soll.</p> <p>Herr Schlichting bitte um Abstimmung, es wurde vorgeschlagen,</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sommerfeld - Walhausstraße 2. Kremmen/Orion - Elsholz 3. Hohenbruch - Weg zur Schleuse <p>Nach den Baumaßnahmen wird der Seeweg mit aufgenommen.</p> <p>Es werden keine Fragen gestellt, daher bittet Herr Schlichting um Abstimmung.</p>			

<p>Abstimmungsergebnis: anwesend: 4 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p> <p>Damit ergeht einstimmig die Empfehlung.</p> <p>Herr Förster fragt nach dem Sachstand der Baugenehmigung für den Neubau der Feuerwehr in Kremmen. Des Weiteren möchte er das im Döringsbrücker Weg Hundetoilette aufgestellt werden. Und auf dem Spielplatz in Hohenbruch wurde ein Baum gepflanzt und wieder weggenommen, weil er eingegangen war. Er bitte um eine neue Baumpflanzung. Im Bürgerhaushalt wurde mit es miteingeplant.</p> <p>Herr Klein möchte gerne einen Baum für den Spielplatz spenden.</p> <p>Herr Schlichting fragt nach dem Sachstand für die Bouleplatz im Park und Seilplatz.</p> <p>Herr Arytmiak erwidert das die Ausschreibung erstellt wurden.</p> <p>Herr Schlichting verweist auf das ehemaliges ACZ-Gelände, dort hat sich ein Paletten Handel niedergelassen und erstellt die Brandschutzmaßnahmen in Frage, er bittet um Überprüfung ob alle Vorgaben eingehalten sind.</p> <p>Er möchte auch zum Ausbau der RE6 informiert werden.</p> <p>Herr Busse war bei dem Vor-Ort-Termin eingeladen. Der Bahnhof wird von 70 Meter auf 140 Meter verlängert. Mit einen zweiten Gleis und durch eine Schranke gesichert. Es soll auch der Schalschutz für die 27 betroffenen Häuser abgefragt werden. In der Planzeichnung ist ein zweiter Zugang vom unbefestigte Parkplatz zum Bahnsteig geplant. Die Verwaltung hat eine Stellungnahme abgegeben.</p> <p>Herr Schlichting spricht die Brücke am Kanal an, die Durchfahrtshöhe ist zu niedrig für die Großfahrzeuge der Feuerwehr.</p> <p>Es wird eine neue Brücke errichtet und die noch vorhanden Brücke bleibt unter Bestand Schutz bestehen.</p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Bürgern, Gästen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:37 Uhr.</p>			
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--	--

R. Schlichting
Vorsitzender

D. Steinke
Schriftführerin